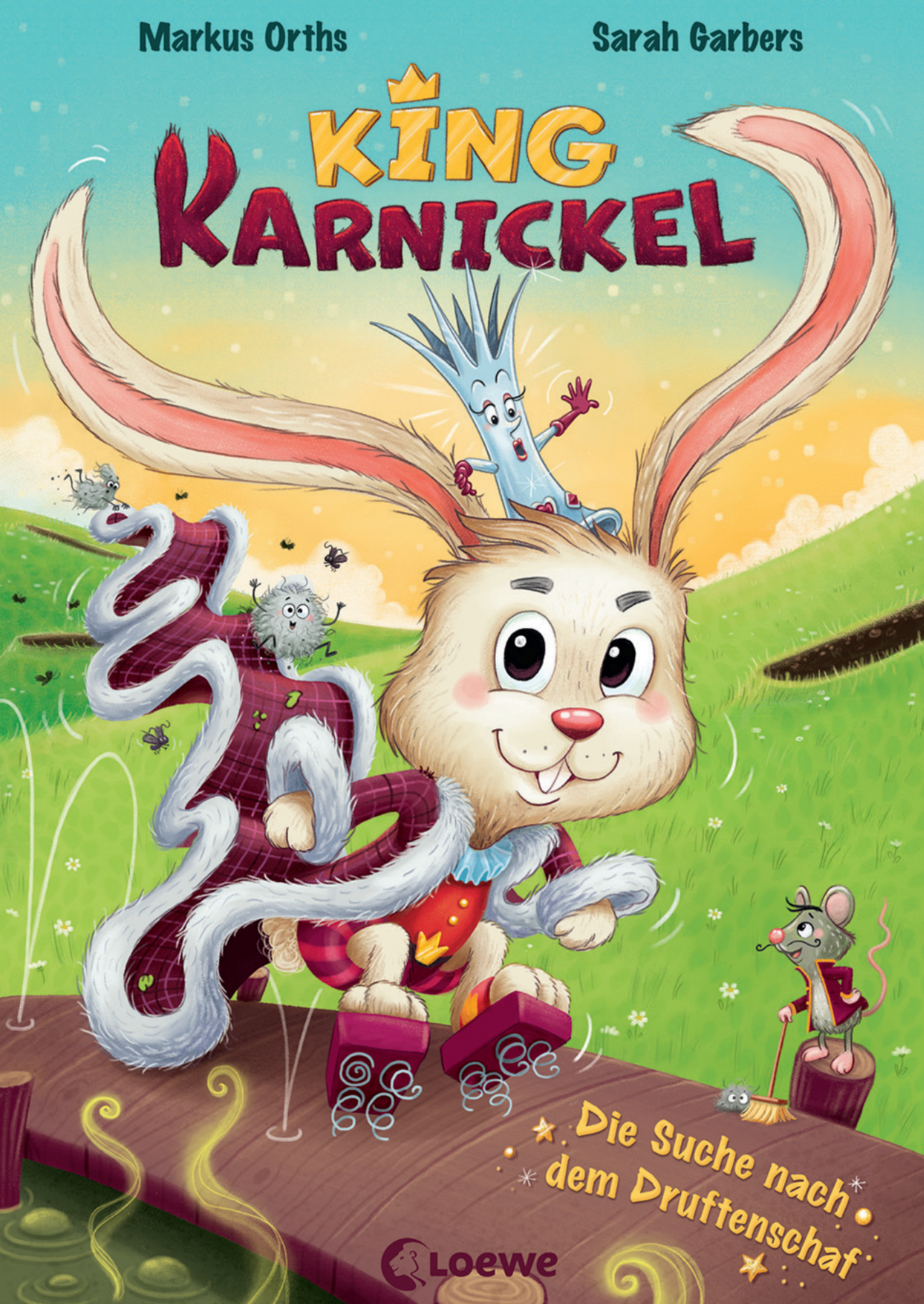



Markus Orths

Sarah Garbers

KING KARNICKEL



★ Die Suche nach ★
★ dem Druftenschaf ★

 Loewe



Rollende Teppichfalle

Durchsichtiger Dschungel



Raffinierte Schlawine

Vergissmeinnicht

Strumpfsumpf

Wiederkäuer Druften

Reich der
Versunkenen Türme

Stinkender Steg

Rutschende Zuckerberge

Markus Orths · Sarah Garbers

King Karnickel
Die Suche nach dem Druftenschaf





Markus Orths

KING KARNICKEL

Die Suche nach dem Druftenschaf

Mit Illustrationen von Sarah Garbers



 Loewe



Inhalt

Ein König muss regieren	11
Die Blume namens Anna	20
Frische Wörter und Sachen	29
Was zur Wolle ist ein Duftenschaf?	38
Aufstand der Wilden Dinge	50
Und dann auch noch Konstanzia	58
Die Helfershelferbesen	66
Vom Dschungel in den Sumpf	75
Die böse Schlawine	87
Im Reich der Versunkenen Türme	98
Partout, die Überall-Tür	106
Ein Ende ist selten ein Ende	115







EIN KÖNIG MUSS REGIEREN



Ja! Ich bin ein König. Und ich lebe in diesem riesigen Palast hier. Mitten im Land Vergissmeinnicht. Warum das Land Vergissmeinnicht heißt, das habe ich leider vergessen. Okay: Ich bin ein Kaninchen. Sieht man ja. Ein ziemlich kurzes Kaninchen, um genau zu sein. Dafür ist mein Name umso länger. Achtung, ich heiße Roderich Stoffelplopp Wollhelm Kantate von Strunztopf-Hammerwall der Siebzehnzweundzwanzigste. Wem das zu lang ist, der kann auch King Karnation sagen.

Ich bin wirklich gern König. Denn so ein König hat ein wunderbares Leben. Es gibt nicht viel zu tun. Jeden Morgen klingelt der Wecker. Aufstehen, Waschen, Anziehen. Der ganze Kram. Kennt ihr ja. Dann hüpfte ich die Treppe runter mit meinen Trampolin-Latschen. Unten angekommen, geht's direkt in den Thronsaal. Ehrlich gesagt: Den gigantischen Thron habe ich noch nie benutzt. Der ist viel zu groß für mich.





Ich sitze lieber an der Tafel. Tja.
Und dann warte ich. Eine Weile.
Auf meinen Diener.

Den Diener eines Königs nennt man Butler. Und mein Butler heißt: Lothar von Kuschel. Lothar ist ein Kuschelhuhn. Was ein Kuschelhuhn ist? Hm. Ein Kuschelhuhn ist ein Huhn, das für sein Leben gern kuschelt. Außerdem ein furchtbarer Langschläfer, eine Penntüte, eine Ratzgranate, ein Pofschnorchel. Jeden Morgen sitze ich geschlagene fünf Minuten an der langen Tafel mit ihren siebzehnzehnundzwanzig Stühlen, und nichts passiert. Von Lothar keine Spur. Was will man machen! Jeden Morgen bin ich es, der ihn wecken muss. Ich seufze und gehe in sein Zimmer. Der schnarcht wie eine Seekuh mit Säge! Ich lege die Hände an den Mund und krähe wie ein Hahn. Sofort steht Lothar kerzengerade im Bett und murmelt noch ganz verschlafen: »Äh. Was ist los?«

»Ich bin's, Herr von Kuschel! Ihr König! Die Majestät!«

»Die Mayonnaise?«

»Majestät heißt es!«

»Sag ich doch«, sagt Lothar.

Dann ist er endlich wach, flattert hurtig zum Waschbecken, quetscht Kleber aus der Tube, klatscht das Zeug auf den Kopf, und sein herrlicher Hühner-

